



Direktion

Walcheplatz 2, Postfach, 8090 Zürich

Bearbeitet von: Annette Jenny Kümin
Direktwahl: 043 259 39 44
Unser Zeichen: AJ

Archiv: G 5 b, G 6 b
GWR b 1075

Genehmigung vom 21. Jan. 2008

Quellfassungen Oetenbacherholz (GWR b 1075). Genehmigung der Grundwasserschutz-zonen.

Gemeinde	Zürich
Betroffene/r	Wasserversorgungs-Genossenschaft Tobelhof-Gockhausen-Geeren, zHv Herrn P. Attinger, Rossweidstrasse 1, Gockhausen, 8044 Zürich
Massgebende Unterlagen	- Schutzzonenplan (Nr. 2000/142-01) 1:1'000 vom 15. Januar 2001 - Schutzzonenreglement Oetenbacherholz vom 25. Juni 2005

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 7. September und Nachlieferung vom 16. Januar 2008 2007 reichte das Tiefbauamt der Stadt Zürich die Schutzzonenakten der Quellfassung Oetenbacherholz zur Genehmigung ein.

Erwägungen

Im Auftrag der Wasserversorgungs-Genossenschaft Tobelhof-Gockhausen-Geeren erarbeitete das Geologische Büro Dr. L. Wyssling AG, Pfaffhausen, im hydrogeologischen Bericht (Nr. 2000.2131) vom 6. Dezember 2000 die Schutzzonenempfehlungen für die Quellfassungen Oetenbacherholz. Das AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft nahm am 26. Januar 2001 im Sinne einer Vorprüfung zu den Schutzzonenvorschlägen Stellung.

Mit Beschluss Nr. 497 vom 9. Mai 2007 setzte der Stadtrat von Zürich die Schutzzonen fest und erliess das entsprechende Schutzzonenreglement. Gemäss Rechtskraftbescheinigung des Bezirksrates Zürich vom 1. Oktober 2007 sind gegen den Festsetzungsbeschluss keine Rechtsmittel eingelegt worden.

Mit den ausgeschiedenen Schutzzonen und dem erlassenen Schutzzonenreglement sind der Schutz und die Erhaltung der Quellfassungen Oetenbacherholz gewährleistet. Der Genehmigung der Schutzzonen gemäss § 35 des Einführungsgesetzes zum Gewässerschutzgesetz (EG GSchG) vom 8. Dezember 1974 steht demnach nichts entgegen.

Die Festsetzung der Schutzzonen ist gestützt auf § 36 EG GSchG im Grundbuch anmerken und gemäss § 25 Abs. 2 der Kantonalen Verordnung über die amtliche Vermessung (KVAV) vom 17. Dezember 1997 in der amtlichen Vermessung nachführen zu lassen. Der definitive Datenbestand der amtlichen Vermessung ist dem Amt für Raumordnung und Vermessung (ARV) umgehend einzureichen.

Gemäss § 7 EG GSchG obliegt die Aufsicht über die Einhaltung der Bestimmungen des Schutzzonenreglementes dem Stadtrat von Zürich. Mit der Genehmigung treten die Grundwasserschutzzonen in Kraft. Der Stadtrat hat alle betroffenen Grundeigentümer umgehend über die vorliegende Genehmigung und das Inkrafttreten zu orientieren.

Die Baudirektion verfügt:

I. Die mit Beschluss Nr. 497 des Stadtrates von Zürich vom 9. Mai 2007 festgesetzten Schutzzonen um die Quellfassungen Oetenbacherholz (GWR b 1075) der Wasserversorgungs-Genossenschaft Tobelhof-Gockhausen-Geeren und das entsprechende Schutzzonenreglement werden genehmigt und in Kraft gesetzt.

II. Der Stadtrat von Zürich wird eingeladen, die Festsetzung der Schutzzonen im Grundbuch bei den betreffenden Grundstücken anmerken zu lassen und hierüber dem AWEL eine Bescheinigung zuzustellen.

III. Der Stadtrat von Zürich wird eingeladen, die Schutzzonen in der amtlichen Vermessung nachführen zu lassen und den definitiven Datenbestand dem Amt für Raumordnung und Vermessung (ARV) einzureichen.

Gebühren

IV. Für diese Verfügung werden die nach folgenden Gebühren festgesetzt und mit separater Rechnung erhoben. Rechnungsadresse: Wasserversorgungs-Genossenschaft Tobelhof-Gockhausen-Geeren, zHv Herrn P. Attinger, Rossweidstrasse 1, Gockhausen, 8044 Zürich.

— Staatsgebühr :	Fr.	696.--	(Konto 8000 0010 01 / 85284.61.000)
— Ausfertigungsgebühr:	Fr.	<u>80.--</u>	(Konto 8000 0010 01 / 85284.61.000)
Total	Fr.	776.--	

Rechtsmittel

V. Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen, von der Zustellung an gerechnet, beim Regierungsrat des Kantons Zürich, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Materielle und formelle Urteile der Rekursinstanz sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Mitteilung an

- a) Stadtrat von Zürich, Postfach, 8022 Zürich
- b) Tiefbauamt der Stadt Zürich, Rechtsdienst, Postfach, 8021 Zürich (für sich, zu Händen aller Grundeigentümer sowie zu Händen des Grundbuchamt Hottingen-Zürich, Witikonstrasse 15, Postfach 1359, 8032 Zürich), Beilagen:
 - Schutzzonenplan (Nr. 2000/142-01) 1:1'000 vom 15. Januar 2001
 - Schutzzonenreglement der Quellen Oetenbacherholz vom 25. Juni 2005
 - Stadtratsbeschluss vom 9. Mai 2007 mit Rechtskraftbescheinigung des Bezirksrates vom 1. Oktober 2007 (Original)
- c) Vermessungsamt der Stadt Zürich, Postfach, 8023 Zürich
- d) Wasserversorgungs-Genossenschaft Tobelhof-Gockhausen-Geeren, zHv Herrn P. Attinger, Rossweidstrasse 1, Gockhausen, 8044 Zürich (Einschreiben), Beilagen (im Doppel):
 - Schutzzonenplan (Nr. 2000/142-01) 1:1'000 vom 15. Januar 2001
 - Schutzzonenreglement der Quellen Oetenbacherholz vom 25. Juni 2005
- e) Stadtrat Dübendorf, Usterstrasse 2, 8600 Dübendorf, Beilagen:
 - Schutzzonenplan (Nr. 2000/142-01) 1:1'000 vom 15. Januar 2001

- Schutzzonenreglement der Quellen Oetenbacherholz vom 25. Juni 2005
- f) Kantonales Labor, Postfach, 8032 Zürich, Beilagen:
 - Schutzzonenplan (Nr. 2000/142-01) 1:1'000 vom 15. Januar 2001
 - Schutzzonenreglement der Quellen Oetenbacherholz vom 25. Juni 2005
- g) Ingenieurbüro Hetzer, Jäckli und Partner AG, Postfach, 8132 Egg, Beilagen:
 - Schutzzonenplan (Nr. 2000/142-01) 1:1'000 vom 15. Januar 2001
 - Schutzzonenreglement der Quellen Oetenbacherholz vom 25. Juni 2005
- h) Baudirektion, Generalsekretariat, Finanzen + Controlling
- i) Amt für Raumordnung und Vermessung, Abt. Vermessung

Im Auftrag der Baudirektion:

AWEL Amt für
Abfall, Wasser, Energie und Luft

K. V. Venzin

Kurt Venzin, Abteilungsleiter